

Zum Taufstag von Pater Philipp Jeningen

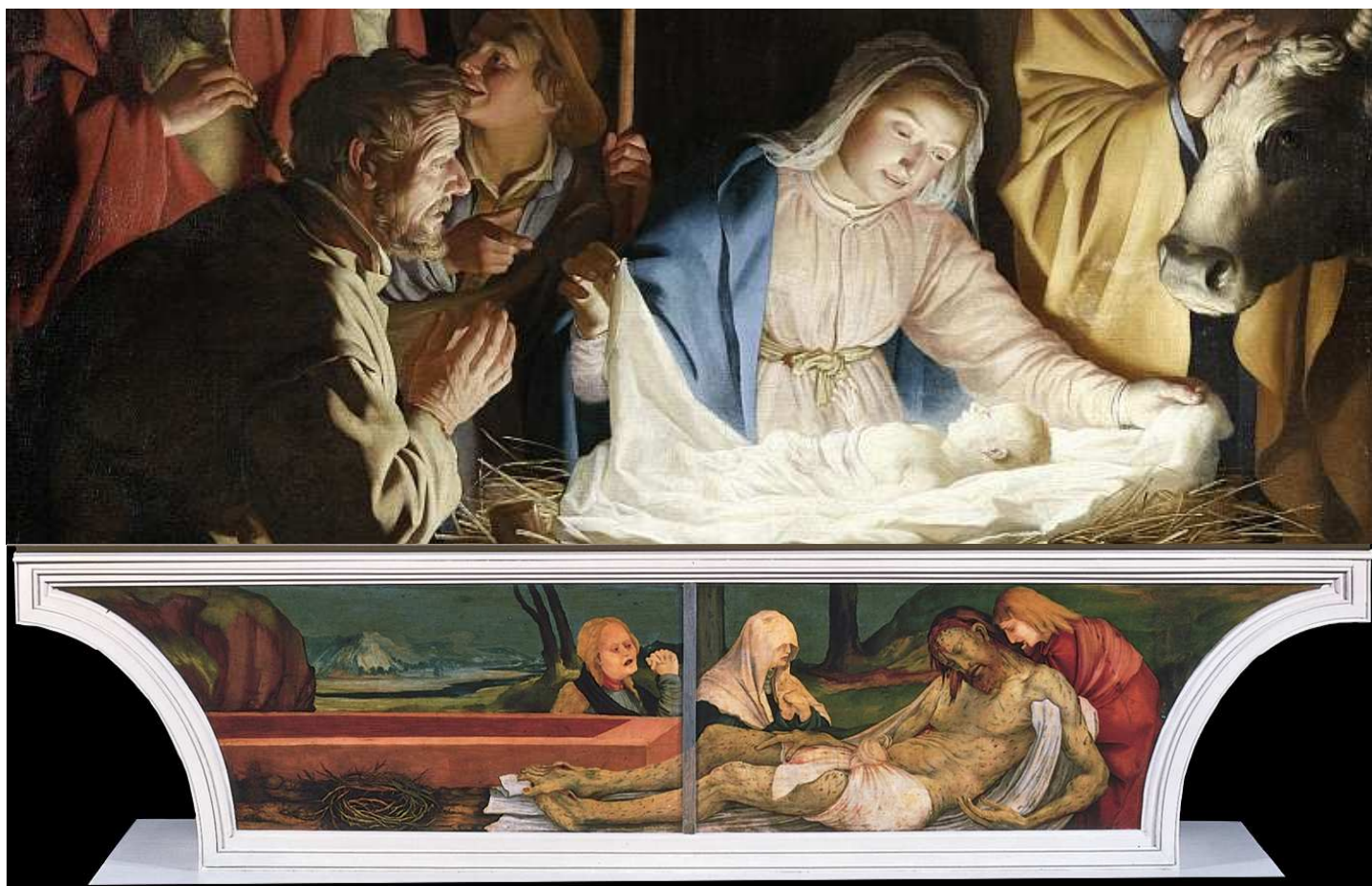
Meditatives Vespergebet

Dienstag, 5. Januar 2021, 18.30 Uhr

Basilika St. Vitus, Ellwangen



Die Windeln der Weihnacht und ihre Ent-Wicklung



Viele Weihnachtslieder singen von den Windeln Jesu. Und auch der leckere Christstollen symbolisiert das gewickelte Jesuskind. Die biblische Weihnachtserzählung knüpft an die Verheißung des Alten Testaments an: „In Windeln und mit Sorgen wurde ich aufgezogen; kein König trat anders ins Dasein.“ Über die Windeln der Krippe hinaus bleiben im Leben Jesu verschiedene Tücher bedeutsam: Das Lendentuch am Kreuz, die Linnen der Kreuzabnahme oder die Leinenbinden, die nach biblischem Zeugnis nach der Auferstehung im Grab zurückbleiben. So wird im Vespergebet auch ein Tuch genau in den Maßen des Turiner Grabtuches aufgespannt. Philipp Jeningen war als Jesuit auf Jesu Spuren unterwegs. In der Nachfolge Christi blieb er nicht bei der Krippe stehen, sondern ging seinen Weg konsequent mit. Wir dürfen an der Seite des Paters das göttliche Kind von der Krippe weg mit Gelassenheit begleiten. Das sind gute Schritte ins neue Jahr 2021, in dem unser Glaube wachsen und erwachsener werden darf.